

**Monatsbericht des Wohnungsamtes der Stadt Wien.
Mai 1917.**

Im vorliegenden (zweiten) Monatsberichte kommt auch das Ergebnis des ersten Betriebsmonates des städtischen Wohnungsnachweises zum Ausdruck. Während im ersten Monatsberichte auf Grund der Wohnungszählung lediglich leerstehende Wohnungen zum Ausweise gelangten, ist jetzt und für weiterhin in der beigegebenen Übersicht zwischen der Gesamtsumme der angemeldeten und jener der leerstehenden Wohnungen zu unterscheiden.

Wie schon im ersten Monatsberichte betont worden ist, haben die Ziffern des ersten Berichtes durch die Nachprüfung von Haus zu Haus Verschiebungen erlitten, doch hat sich, wie auch damals schon vorausgesetzt wurde, das allgemeine Bild nicht wesentlich geändert. Die Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen hat sich um ein geringes, nämlich von 4574 Wohnungen auf 4536, also um 38 Wohnungen verringert. Die Zahl der leerstehenden Kleinwohnungen ist von 3361 auf 3515, um 154 gestiegen, dagegen ist diese Zahl bei den kleineren Mittelwohnungen von 576 auf 492, um 84 Wohnungen, den größeren Mittelwohnungen von 472 auf 401, um 71 Wohnungen und den großen Wohnungen von 165 auf 128, um 37 Wohnungen zurückgegangen.

Die Bezeichnung der Gruppen ist die gleiche wie im ersten Berichte. Die erste Gruppe „Kleinwohnungen“ umfasst alle Wohnungen, die nicht mehr als ein Zimmer und Kabinett nebst etwaigen Nebenräumen, welche hier wie weiterhin außer Betracht bleiben, enthalten; Wohnungen mit zwei Zimmern oder einem Zimmer und zwei Kabinetten bilden die zweite Gruppe: „Kleinere Mittelwohnungen“; Wohnungen mit höchstens drei Zimmern und einem Kabinett die dritte Gruppe: „Größere Mittelwohnungen“; Wohnungen mit vier Zimmern und mehr Wohnräumen die vierte Gruppe: „Große Wohnungen“.

Die Zahl der leerstehenden Geschäftsräume hat eine kleine Verringerung von 6550 auf 6246 erfahren. Dagegen ist die Zahl der vorgemerkten Geschäftsräume durch die Anmeldung gekündigter, noch nicht leerstehender Geschäftsräume auf 6920 gestiegen.

Allgemeine Lage des Wohnungsmarktes: Die Bewegung im Berichtsmonate erfolgt im gleichen Sinne wie dies die Entwicklung seit der Zählung vom Jahre 1914 zur Zählung vom Jahre 1917 zeigt. Während die leerstehenden Kleinwohnungen in manchem Bezirke sogar zunehmen und im ganzen wesentlich auf dem gleichen Stande bleiben, verringert sich im gleichen Maße, als die Wohnungen größer sind, der verfügbare Wohnungsbestand. So haben auch die im Berichtsmonate leerstehenden Kleinwohnungen eine wenn auch nicht erhebliche Vermehrung erfahren, während alle übrigen Wohnungskategorien einen Rückgang aufweisen, und zwar die Gruppe der großen Wohnungen den stärksten.

Dementsprechend war auch im Berichtsmonate eine Nachfrage nach großen Wohnungen am lebhaftesten und schwächte sich mit der abnehmenden Wohnungsgröße ab.

Ein prozentuelles Verhältnis der Leerstehung zum Gesamtwohnungsbestande wird, wie im ersten Berichte hervorgehoben wurde, nach vollständiger Aufarbeitung des Ergebnisses der

Wohnungszählung vom Jahre 1917 in die Monatsberichte aufgenommen werden.

Wohnungsnachweis der Stadt Wien.

Übersicht

der mit 31. Mai in Vormerkung stehenden Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Bezirk	Klein- wohnungen I.		Kleinere Mittel- wohnungen II.		Größere Mittel- wohnungen III.		Große Wohnungen IV.		Geschäfts- lokalitäten	
	Gesamtsumme	Hieron leerstehend	Gesamtsumme	Hieron leerstehend	Gesamtsumme	Hieron leerstehend	Gesamtsumme	Hieron leerstehend	Gesamtsumme	Hieron leerstehend
I.	9	7	11	11	30	16	37	23	225	171
II.	55	43	16	7	8	5	12	10	289	264
III.	82	39	8	3	50	23	12	6	490	484
IV.	46	21	26	13	42	18	13	9	264	189
V.	178	99	54	34	70	53	4	2	403	309
VI.	76	61	49	38	74	53	24	24	327	312
VII.	78	70	39	31	54	44	23	19	349	338
VIII.	30	23	11	9	36	18	8	4	328	248
IX.	30	17	10	4	28	10	12	6	261	177
X.	403	379	46	43	6	6	—	—	434	434
XI.	27	27	2	2	1	1	1	1	61	61
XII.	173	160	44	40	21	14	3	2	398	398
XIII.	402	386	72	64	27	24	4	4	532	359
XIV.	421	363	50	49	17	13	2	2	471	433
XV.	74	69	13	12	19	18	1	—	377	377
XVI.	1000	999	55	54	33	33	1	1	577	577
XVII.	251	248	24	24	16	14	3	3	273	273
XVIII.	105	98	12	10	17	14	1	1	334	332
XIX.	100	67	23	15	9	4	10	10	214	202
XX.	209	207	28	27	19	17	1	1	234	234
XXI.	141	132	3	2	3	3	—	—	79	74
	3890	3515	596	492	580	401	172	128	6920	6246

Gesamtsumme der angemeldeten Wohnungen 5238, der angemeldeten Geschäftslokalitäten 6920.

Gesamtsumme der leerstehenden Wohnungen 4536, der leerstehenden Geschäftslokalitäten 6246.